



MARTINSRUUF

Kommunikationsorgan
der r.k. Pfarre ASCHACH a/d STEYR

Verlagsanschrift u. Redaktion: Hauptstraße 36, 4421 - Aschach ad Steyr

Dezember 2021 - Jänner 2021

MR 327

Mut zur Demut

Alle ihr Demütigen im Land, die ihr sein Recht übt! Sucht Gerechtigkeit, sucht Demut.

Zef 2:3

Demut bedeutet das Anerkennen der Allmacht Gottes. Demut beschreibt demnach die innere Einstellung eines Menschen zu Gott. Demut wird schon im Alten Testament dem Hochmut entgegengesetzt.

Demut ist heute genau so wichtig wie in der Zeit vor Christi Geburt. „Tue nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst.“ Ph 2:3

Dennoch scheint vielen Menschen Demut eine antiquierte und unmoderne Umgangsform mit Gott und den Menschen zu sein.

Gott liebt uns und will, dass wir uns in Demut üben, aber er will uns nicht demütigen! ER lässt uns die Freiheit, Jesus mit Demut zu begegnen.

Im 7. Kapitel der Benediktsregel steht folgender Satz: „**Ganz sicher haben wir dieses Herab- und Hinaufsteigen so zu verstehen: Durch Selbsterhöhung steigen wir hinab und durch Demut hinauf.**“

Demut ist also der Mut zu dienen!

Nitsche sagte: „**Demut ist Feigheit und Schwäche.**“

Demut hat nichts mit Feigheit zu tun! Ganz im Gegenteil! Die Voraussetzung für Demut ist MUT. Christus der Herr hat mutig den Versuchungen des Satans widerstanden und wurde dafür zur Herrlichkeit erhöht.

Franz Jägerstätter, ein demütiger, gläubiger Mensch verweigerte sich dem Töten anderer Menschen und wurde dafür von den Nazis hingerichtet.

Ein wahrhaft mutiger Mensch!

Hochmut - ein Widersacher der Demut!

Als Hochmut, auch Arroganz oder Überheblichkeit genannt, versteht man seit der frühen Neuzeit den Zustand von Personen die ihren eigenen Wert, ihren Rang oder ihre Fähigkeiten unrealistisch hoch einschätzen.

Hochmut kommt vor dem Fall, so sagt es der Volksmund. Wer sich zu sehr in Sicherheit wiegt, wer denkt, dass er längst über die Schwierigkeiten hinausgewachsen ist welche andere haben, den wird das Schicksal eines besseren belehren.

Hochmut kommt vor dem Fall - das soll ausdrücken, dass man immer auf der Hut sein sollte, voller Demut sein sollte: „Man weiß nie, was als nächstes geschehen wird.“

Wir erleben gerade wie Lügen aufgedeckt werden, wie der Hass die Hassenden verzehrt, wie Mächtige vom Thron stürzen. Von Gott wird alles ans Licht geholt, denn er sieht in die Tiefen unserer Seelen.

Und doch neigen wir alle dazu, uns an der Sünde der anderen zu ergötzen. So als wären wir von Sünde frei. „**Was siehst du aber den Splitter im Auge deines Bruders, und den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?**“ Mt 7:3

Mit dem Finger zeigen wir auf die in Sünde gefallenen und bemerken nicht, dass drei Finger fragend auf uns selbst zurück zeigen.

„Bist du nicht genau so“, und „Wieso ergötzt du dich an der Sünde anderer Menschen?“ „Und was machst du selbst, um dich von Sünde fern zu halten“ ?

„**Wir sollen die Kraft des persönlichen Gebetes nicht unterschätzen**“, meinte einst Kardinal König. Ja, wir dürfen darauf vertrauen, dass unsere Gebete erhört werden wenn diese in Demut vor den Herrn gebracht werden. Beten wir für alle Sünder und für uns selbst, damit wir Vergebung erlangen.

Und wieder ist Advent

Zeit, um zur Besinnung zu kommen und die beste Gelegenheit, sich im Gebet zu üben. „**Du aber, wenn du betest, geh in dein Kämmerlein und schließe deine Türe zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir öffentlich vergelten.**“ Mt 6:6

Epilog

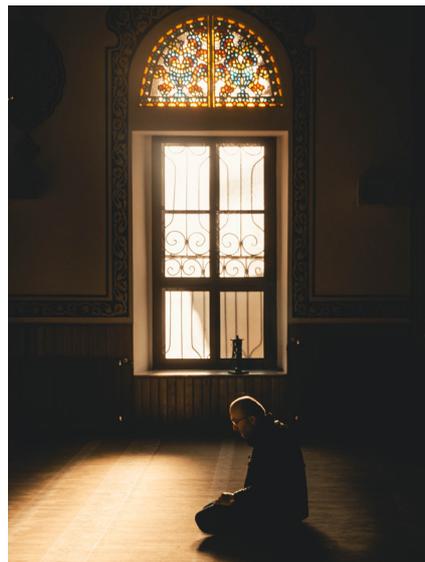
Alle Menschen sollten sich mit Demut und Anstand begegnen und einander achten, denn die Demut ist Grundvoraussetzung nicht nur christlichen Lebens, sondern einer jeden Gemeinschaft/Gesellschaft, egal ob religiös oder weltlich geprägt.

Sollten wir daher nicht unser ganzes Leben, unser ganzes Tun, Gott mit Demut unterordnen? Ich denke, damit würde uns ein Gott gefälliges Leben gelingen.

Von ganzem Herzen wünsche ich mir und allen Menschen

mehr

Mut zur Demut!



Demut besteht nicht darin, sich geringer als die anderen zu fühlen, sondern sich von den Anmaßungen der eigenen Wichtigkeit zu befreien.

M. Ricard



Liebe engagierte und interessierte Aschacher und Aschacherinnen,

um einander kennen zu lernen, laden die PGR Leitung und die neue Pastoralassistentin Katharina Brandstetter zu einem „come together“ ein.

Es soll bei diesem Treffen einerseits um das gegenseitige Kennenlernen und andererseits um Zukunfts-Fragen, die unsere Pfarre in Aschach beschäftigen, gehen.

- Wie reagieren wir aktiv auf die „Zeichen der Zeit!“ und lassen uns von diesen nicht überrumpeln? Bsp. Dass wir in der Pfarrgemeinde engagierte Christinnen und Christen weniger werden, ist genau so Realität, wie der Mangel an Priester oder weniger zugeteilte hauptamtliche Stunden... Wie können wir mit diesem „Weniger“ gut umgehen und aktiv jetzt schon in unsere Überlegungen und Planungen integrieren?

- Wie arbeiten wir jetzt und in Zukunft gemeinsam in der Pfarre und können für Engagierte die Anforderungen machbar und leistbar halten und Überforderung verhindern?

- Wie können wir darüber ins Gespräch kommen, was uns als Pfarrgemeinde ausmacht und ausmachen soll? Worauf legen wir besonders Wert?

- Zu diesen Fragen wollen wir ins Gespräch kommen und laden am **Samstag, 29.1.2022 von 9.00-12.00 Uhr** in den **Martinshof** (mit anschließendem gemeinsamen Pizzaessen) ein.

Die Veranstaltung ist wirklich für alle schon oder noch nicht Engagierten und lose Interessierten von 0- 100 Jahre (bzw. auch darüber hinaus) gedacht.

Wir bitten um eine Anmeldung unter katharina.brandstetter@dioezese-linz.at oder 0676 8776 5577. Es gilt selbstverständlich die aktuelle G Regel.

Wir freuen uns darauf und hoffen, dass viele von euch und von Ihnen kommen!

Katharina Brandstetter
und der gesamte Pfarrgemeinderat

Aus dem PGR

Vielen herzlichen Dank an alle, die beim Erntedankfest und Pfarrfest mitgeholfen und mitgefeiert haben! Es hat gezeigt, dass die Pfarre Aschach lebendig ist und die Gemeinschaft trotz der schwierigen Zeit erhalten bleibt.



Seit Ende 2019 ist unsere Pfarre im Umbruch und der Neugestaltung. So ist für das kommende Jahr eine Änderung der Sonntagsgottesdienstzeiten geplant. Ab dem 1.1.2022 soll nur noch ein Sonntagsgottesdienst um 08:30 Uhr in unserer Pfarre stattfinden.

Mit dieser Änderung ist es möglich, dass unsere Pastoralassistentin Mag.a Katharina Brandstetter bzw. Kaplan Ezeugo zuerst in Aschach und im Anschluss in Neuzeug den Gottesdienst feiern können. Ohne diese Reduzierung könnten wir sowohl im Jänner/Februar als auch in den Sommermonaten nicht jeden Sonntag einen Gottesdienst anbieten. Ich bitte hier um Verständnis für diese Situation, der wir uns in Zukunft vermehrt stellen müssen.

In diesem letzten Martinsruf für 2021 wünsche ich allen eine gute und hoffentlich auch ruhige Adventzeit.

Reinhard Schimmel



STERN DER HOFFUNG

Adventsammlung 2021



Dieses Jahr leuchtet der Stern der Hoffnung über Tansania. Mit Hilfe von Brunnen und Zisternen schenken wir der ländlichen Bevölkerung in der trockenen Gegend nahe dem Viktoriasee frisches Trinkwasser. Für sie ein unbezahlbarer Schatz, der die Lebensqualität enorm steigert.

Die KMB Aschach unterstützt die Adventsammlung „Sei so Frei“ auch wieder in diesem schwierigen Jahr. Daher liegen im neuen „Martinsruf“ Sammelsäckchen samt Zahlschein bei. Wir bitten Euch, Euren Beitrag mittels anhängendem Zahlschein zu entrichten, oder Sie spenden mittels Säckchen beim Kirchgang am 3.Adventssonntag, den 12.12.2021 bei den Kirchentüren.

Wir danken jetzt schon für Euren Beitrag und bitten Euch, Sei so Frei-Stern der Hoffnung für sauberes Wasser in Tansania

PS. Wenn Sie per Zahlschein spenden, kann Ihre Spende beim Finanzamt abgesetzt werden. Dazu ist notwendig dass der Vorname, Familienname und Ihr Geburtsdatum am Zahlschein angeführt werden. Die Abschreibung erfolgt dann durch Bekanntgabe an das Finanzamt automatisch.



FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.

Wir wünschen eine
gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Liebe Aschacherinnen und Aschacher,

wir sind mit 8. September gut in das neue Kindergartenjahr gestartet!

75 Kinder werden von 12 Pädagoginnen samt ihren Helferinnen auf Basis des OÖ Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes und den Richtlinien der Caritas OÖ betreut.

Die Öffnungszeiten wurden auf Basis der Eltern-Bedarfserhebung und in Absprache mit der Gemeinde bestmöglich und familienfreundlich festgelegt.

Es gibt einen Mittagstisch von BIO Menü Schauflinger, Kirchdorf, und auch nachmittags sind wir bedarfsbezogen für die Kinderbetreuung da.

Der Pfarrcaritas Kindergarten Aschach ist nicht nur eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, sondern auch ein respektable Arbeitgeber und Wirtschaftsbetrieb mit einem Budget von rund € 500.000,-. Die Kosten werden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zu rund 2/3 von der Gemeinde Aschach, der Rest vom Land OÖ getragen. Die Elternbeiträge sind zumeist Durchlaufposten für Bastel- und Verbrauchsmaterial, Mittagessen, etc. Nur die Nachmittagsbetreuung ist mit einem gewissen Kostenanteil elternbeitragspflichtig.

Für die einvernehmliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde zum Wohle der Kinder bedanken wir uns ausdrücklich!

Die Leistungen des Kindergartens basieren einerseits auf den gesetzlichen Grundlagen, andererseits jeweils auf einem Vertrag zwischen den Erziehungsberechtigten und der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (wie der Kindergarten in den Gesetzen genannt wird). Dort sind nicht nur die Rechte und Pflichten des Kindergartens, sondern auch die der Erziehungsberechtigten geregelt, die wechselseitig einzuhalten sind.

Die Corona-Zeit bringt – wie für die Familien und Betriebe – auch für unser Personal überdurchschnittlich fordernde Situationen. Umso mehr freut es uns, wenn wir immer wieder von Eltern positive Rückmeldungen und lobende Worte für unsere tägliche Arbeit bekommen.

Auch die ersten Begegnungen mit unser neuen Pastoralassistentin, Fr. Katharina Brandstetter, lassen uns positiv in die Zukunft schauen! Ihre Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen, gepaart mit einer verständlichen Sprache, begeistert Kinder wie auch uns.



Und wenn auch das eine Jahr erst angelaufen ist, so blicken wir dennoch schon wieder auf das nächste Kindergartenjahr 2022/2023: So laden wir jene Eltern, die ihre Kinder für das nächste Bildungsjahr 2022/ 2023 in Kindergarten oder Krabbelstube anmelden möchten, ein, zum gemeinsamen Besuch von „Tag ein, Tag aus im Kindergarten und in der Krabbelstube“ Wann: Donnerstag 13. Jänner oder Freitag 14. Jänner 2022 (1. Schnuppertag)

„Tag ein, Tag aus“ - Tag der offenen Tür - von 9.00 Uhr bis 10.30Uhr

Um den Betrieb so normal wie möglich weiterlaufen zu lassen, bitten wir vorab einen Termin mit der Leiterin, Frau Lisa Postlmayr, unter 07259/3505 oder KG415215@pfarrcaritas-kita.at zu vereinbaren.

Anmeldegespräch (2. Schnuppertag) geplant am Montag, 14. Februar 2022, von 7.30 bis 16.00 Uhr

Auf ein gelingendes neues Bildungsjahr 2021/2022 – und bleiben Sie gesund!

Ing. Karl Platzer e.h.
Unternehmensleitung

Lisa Postlmayr e.h.
Pädagogische Leitung

Wir stellen vor!



Am 26. Oktober 1979 wurde ich in Steyr als Simone Sabine Lachmann geboren und bin in Aschach aufgewachsen.

Nach der HAK-Matura zog es mich ins Ausland: Ich war in der Schweiz, der Türkei und in Spanien, bis ich schließlich 2006 in Dachau bei München gelandet bin. Nach 14 Jahren in Bayern lebe, liebe und lache ich seit September 2020 gemeinsam mit meiner Tochter wieder in Aschach.

Marlene geht in die 3. Klasse unserer Volksschule und ich bin seit 1. November als Pfarrsekretärin bei uns in der Pfarre tätig. Im Winter fahren wir Ski und auch in allen anderen Jahreszeiten sind wir gerne in den Bergen unterwegs. Seit Oktober mache ich eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Rettungssanitäter beim Roten Kreuz und engagiere mich im Elternverein.

Arbeiten für und mit Menschen ist für mich extrem wichtig und ich freu mich sehr, dass ich dies nun in meiner Heimatgemeinde tun darf.

Ihre Simone Anders



L. Postlmayr

K. Brandstetter

Pfarrgemeinderät*innen stehen mitten im Leben. Ihre vielfältigen Lebensbezüge bilden die Pluralität der Gegenwart ab. Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen und nehmen als Pfarrgemeinderät*innen darin eine aktive Rolle ein. Papst Franziskus bringt es auf den Punkt: „Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben den Wandel der Ära!“ Vertrautes geht zu Ende. Wir haben die Chance Neues zu lernen. Die Zeichen der Zeit laden ein, im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln.



**WEIL UNS
GEMEINSCHAFT
STÄRKT**

Gestalte Kirche
vor Ort.

Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder
auf der Website Ihrer Diözese



Die Diözese Linz hat für die PGR-Wahl dem allgemeinen Motto „mittendrin“ noch ein Motto hinzugefügt: „Pfarrgemeinderat weit denken“. Weit denken führt dazu, sich aus seiner Komfortzone herausbewegen, Seelsorge in alle Richtungen denken. Den Blick auf die Menschen weiten, auch über seinen eigenen Schatten springen. Mit Glaubensvertiefung Weite bewirken und durch weit denken Handeln in Gang setzen.

Wenn Sie oder jemand den Sie kennen, für unsere Pfarrgemeinde Zukunft gestalten, Neues wagen, Gemeinschaft prägen, für andere da sein wollen, dann bitten wir sie mögliche Kandidatinnen/Kandidaten für die PGR-Wahl 2022 zu nennen! Sie haben die Möglichkeit ihre Wahlvorschläge in der Pfarrkanzlei abzugeben oder aber auch auf der Pfarrhomepage zu erfassen.

Unter der Adresse <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4025/aktuelles/article/188151.html> können Sie bis zu 10 Kandidatinnen/Kandidaten vorschlagen. Wir werden mit allen vorgeschlagenen Personen persönlich sprechen.

Vier Kerzen

*Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.*

*Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.*

*Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.*

*Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,*

*daß ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.*

Elli Michler

Aus: Ich wünsche dir Zeit, © Don Bosco Verlag, München, 3.Aufl. 2006



Eine gesegnete und besinnliche Adventzeit, sowie ein freudvolles Weihnachtsfest wünscht Euch/Ihnen,

Craciun Fericit

Mutlu Noeller

Pfarrer Karl Sperker

Pastoralassistentin Katharina Brandstetter

Gerlinde Pascher und Reinhard Schimmel

mit dem Pfarrgemeinderat,

sowie das

Martinsruf-Team

Merry Christmas

Feliz Navidad

срећан Божић

boldog Karácsonyt

шасливого Різдва

veselé Vánoce

مبارک کریسمس

καλά Χριστούγεννα

buon Natale

sretan Božić

Frohe Weihnachten

عيد ميلاد مجيد

VORSCHAU



FIRMUNG 2022

Im kommenden Jahr wird es eine Pfarrfirmung geben. Melden Sie sich, zur Firmvorbereitung bitte ab Dezember bis Ende Jänner, an. Anmeldeformulare liegen in der Kirche an den Schriftenständen bzw. in der Pfarrkanzlei auf.



Einladung zum gemeinsamen Fasten

Seit einigen Jahren übe ich mich in der Fastenzeit mit der Methode „Heilfasten nach Buchinger“ eine Woche lange im Verzicht.

Die drei Säulen dieser Fastenmethode sind Achtsamkeit, Bewegung und Fasten. Gerne würde ich dazu einladen, gemeinsam diesen Fastenweg zu gehen: Und zwar in der Woche 13.-20.3.2022. Eine Informationsveranstaltung findet für alle Interessierten am Freitag, 28. Januar um 18.30 Uhr im Pfarrhof in Neuzeug statt.

Zur Entscheidungsfindung empfehle ich das Buch: Buchinger Heilfasten: Mein 7-Tage-Programm für zu Hause, und ein Abklärungsgespräch mit Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt.



Einladung zur gemeinsamen Fahrt nach Taizé

Herzliche Einladung für jung (ab 15 Jahre) bis alt zu einer gemeinsamen Fahrt nach Taizé (Frankreich). Gemeinsam mit der Dompfarre Linz (Stefanie Hinterleitner) und der Katholischen Hochschulgemeinschaft Linz (Stefanie Brandstetter).

Über die Gemeinschaft von Taizé findest du/finden Sie nähere Infos unter www.taize.fr, bzw. das Mitfeiern bei den Taizégebeten in Neuzeug gibt einen feinen Einblick in die Spiritualität des Ortes.

Wann: Samstag, 27.8 Abfahrt abends – Sonntag, 4.9.2022 Ankunft mittags.

Kosten: All Inclusive 320€/410€ (Für Erwachsene ab 35 Jahre)

Nähere Informationen bei mir katharina.brandstetter@dioezese-linz.at oder 0676 87765577

Auch hier wird es eine Informationsveranstaltung geben, nähere Informationen dazu folgen.

Öffentliche Pfarrbücherei

Auch das heurige Jahr war und ist für die Bücherei massiv von den Vorgaben zu Covid-19 geprägt, was sich sowohl auf die Entlehnung als auch auf die Veranstaltungen auswirkt.



Das Jahr 2021 startete mit einem Lockdown, nach welchem erst im Februar die Bücherei wieder öffnen durfte. Bis dahin wurde mittels offenem Buchregal und der Entlehnung via Click & Collect eine literarischer Minimalversorgung angeboten.

Groß war die Freude, als die Bücherei wieder öffnen konnte, auch wenn dies mit diversen Maßnahmen verbunden war, welche zB im Hinblick auf die maximale Besucheranzahl inzwischen wieder gelockert werden durften.

Gestartet wurde mit dem gesellschaftspolitischen Schwerpunkt „Gemma Demokrate“ und bald darauf konnte die Erste Klasse der Volksschule zu einem Antrittsbesuch begrüßt werden. Im März zogen dann die tonies als neue Mediensparte in die Bücherei ein.

Als Sommerveranstaltung sind der Lesepass des Landes OÖ, die in den Ferien gratis zu entlehnenden Kinder- und Jugendbücher und die Ferienpass-Aktion „RC-Car-Cup“, ein Wettbewerb mit ferngesteuerten Elektroautos, zu nennen. Ebenfalls noch in der warmen Jahreszeit wurde zu zwei Motorrad-Wallfahrten eingeladen: zum Karner nach Hallstatt und ins Waldviertel zur gotischen Wallfahrtskirche Unserfrau in Altweitra, der ältesten Marienwallfahrtskirche der Diözese Sankt Pölten.

Ein Buchflohmarkt im Freien, die Vorführung eines Bilderbuchkinos für die ersten Klassen der Volksschule im Rahmen der Österreich-liest-Aktion und die Buchausstellung standen im Herbst am Programm.

Coronabedingt leider nicht stattfinden konnte die Sommerveranstaltung für den Kindergarten, eine große Lesung im Herbst sowie die Kinderveranstaltung zum Martini-Kirtag.

Weitere Informationen sind auf facebook.com/buch.aschach zu finden und natürlich auch auf der Bücherei-Homepage www.aschach-steyr.bvoe.at



Allen Büchereibesuchern und der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

Andreas Brandl

P F A R R K A L E N D E R

Gottesdienste Wochentags

Dienstag: Bitte Gottesdienstordnung beachten!

Donnerstag: 19.00 Uhr Gottesdienst

Ab 01/2022 findet der Sonntagsgottesdienst um 08.30 Uhr statt

November 2021

Sa 27. 16.30 Uhr Adventkranzsegnung

So 28. 1. Adventsonntag

07.30 Uhr: Frühmesse

09.00 Uhr: Gottesdienst

Adventmarkt - **abgesagt**

Dezember 2021

Sa 04. **Anbetungstag**

06.00 Uhr - Aussetzen des Allerheiligsten, mit der KMB

07.00 Uhr - Stille Anbetung

08.00 Uhr - Gottesdienst

09.00 Uhr - Anbetung durch KFB

10.00 Uhr - Anbetungsstunde Senioren

11.00 Uhr - Stille Anbetung

12.00 Uhr - Eucharistischer Segen und Einsetzen des Allerheiligsten

Nikolausaktion abgesagt!

So 05. 2. Adventsonntag

07.30 Uhr: Frühmesse

09.00 Uhr: Gottesdienst

Mi 08. Maria Empfängnis

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 12. 3. Adventsonntag - AKTION "Sei so frei"

07.30 Uhr: Frühmesse

09.00 Uhr: Gottesdienst - von der KMB gestaltet mit einem Ensemble des MV Aschach/St.

Sa 18. Sternsingerprobe von 14:00 bis 16:30 Uhr

So 19. 4. Adventsonntag

07.30 Uhr: Wortgottesdienst

09.00 Uhr: Wortgottesdienst

WEIHNACHTEN

Fr 24. HL. ABEND

16.00 Uhr: Christkindlseggen in der Pfarrkirche

23.00 Uhr: Mette in der Pfarrkirche

Sa 25. CHRISTTAG - Hochfest der Geburt des Herrn

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

So 26. STEFANITAG - Fest der HL. Familie

09.00 Uhr: Gottesdienst

Mo 27. Sternsingerprobe um 17:00 Uhr, anschließend Videonacht der Jungschar im Martinshof

Fr 31. SILVESTER

15.00 Uhr Jahresschlussandacht

Jänner 2022

Sa 01. NEUJAHR

08.30 Uhr: feierlicher Pfarrgottesdienst

So 02. 2. Sonntag nach Weihnachten

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Mi 05. 17.00 Uhr, Generalprobe für die Sternsingermesse in der Kirche

Do 06. Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst - Sternsingermesse

So 09. Taufe des Herrn

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 16. 2. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 23. 3. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sa 29. 09.00-12.00 Uhr: „Come together“ im Martinshof

So 30. 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst



DREIKÖNIGSAKTION DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR 2022 WIR SETZEN ZEICHEN FÜR EINE GERECHTE WELT – MACH MIT!

Die Coronapandemie ist für unseren Alltag leider immer noch eine riesige Herausforderung und es ist daher wiederum nicht einfach, die Dreikönigsaktion zu planen.

Wie in den letzten Jahren laden wir alle Jungscharkinder, auch interessierte Jugendliche und Erwachsene wieder sehr herzlich zum Sternsingen ein!

Für die Jungscharkinder und alle ihre Freunde, die gerne mitmachen möchten, sind aus momentaner Sicht folgende Termine geplant:

18.12.21 - 14:00-16:30 Uhr: Sternsinger-Nachmittag, 1. Probe und Einteilung der Gruppen

27.12.21 - 17:00 Uhr: 2. Sternsingerprobe und anschließend Videonacht im Martinshof

1. – 4. Jänner 2022: STERNSINGERGRUPPEN SIND UNTERWEGS

05.01.22 - 17:00 Uhr: Probe in der Kirche für die

06.01.22 - 08:30 Uhr: Sternsingermesse mit anschließender Jause im Martinshof.

Ob und in welcher Form die Aktion dann tatsächlich stattfinden kann, wird zum gegebenen Zeitpunkt entschieden und dann in den Schaukästen der Pfarre, der Kirche, über die Pfarrmitteilungen, den Gemeindeverteiler und die Jungschar bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Menschen Zuversicht, Gesundheit und sagen herzlichen Dank und **Vergelt`s Gott** für das Verständnis und die Bereitschaft zur Mithilfe und Unterstützung!

Greti Kranawetter

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4025/aschachadsteyr/>
pfarre.aschach.steyr@dioezese-linz.at
Medienverantwortlich: Pfarrer Karl Sperker Ing.
Redaktionsschluss und nächste Sitzung des Redaktionsteams
am Donnerstag **13. Jänner 2022 um 18.00 Uhr**